

[74] 12 DAS BRUNNENSYSTEM „FONTANE LOMBARDESCHE“ IN FELTRE – ASA

Auf dem Piazza Maggiore, dem antiken Hauptplatz von Feltre, steht der bekannteste und größte der insgesamt fünfzig Brunnen der Stadt. Errichtet wurde er Ende des XV. Jahrhunderts im Auftrag der Familie Lombardo, und um das Jahr 1520 hat man ihn erstmals restauriert. Er hat dreizehn rechteckige Abschnitte mit Rahmen und Wandpfeilern, die auf drei Ebenen verteilt sind und die Wappen der Rektoren und der Stadt Feltre tragen. Man vermutet, dass diese früher bemalt waren, denn bei Restaurierungsarbeiten im Jahr 1998 fand man winzige Farbspuren. Die Inschriften hingegen stammen aus der Zeit der französischen Besetzung. Die monumentale, zwei Meter dicke Vorderseite aus weißem Kalkstein (aus dem Steinbruch in San Vito di Fastro) ist nur ein Teil des großen Wassersammelbeckens, dessen Bau Rektor Angelo Emiliani im Jahr 1487 in Auftrag gab und dessen Gewölbe unter dem Kirchplatz der San Rocco Kirche liegen. Ein Aquädukt leitete das Wasser aus dem Faont Tal über den Nordhang des Hügels in das Sammelbecken, und von dort gelangte es durch unterirdische Leitungen zu den Stadtbrunnen. Der Zugang zum Wasserbecken ist die kleine Metalltür an der Ostseite. Der Brunnen auf dem Dorfplatz hat fünf Ausgüsse mit Putten rundum und Masken mit bronzenen Ausflussrohren. Der aus Feltre stammende Architekt Giuseppe Segusini entwarf im Jahr 1865 anlässlich des sechshundertjährigen Jubiläums ein (nicht umgesetztes) Projekt, das den Brunnen in ein Denkmal für Dante Alighieri umgestalten wollte; dabei sollte ein Portrait des Dichters eingefügt und seitlich die zwei Statuen von Vittorino da Feltre und Panfilo Castaldi aufgestellt werden. Letztere sind heute am unteren Rand des Stadtplatzes zu sehen.

LITERATURVERZEICHNIS

T. Conte - P. Rossi, *Feltre. Guida*, Feltre 2003

G. Zanella, *Giuseppe Segusini, le fontane lombarDESCHE e le pietre del feltrino, con un'appendice sul recente restauro*, in Perco D. (a cura di), *Uomini e pietre nella montagna bellunese. Quaderno 17*, Belluno 2002

P. Rugo, *Riflessi del Danubio e della caduta della Repubblica Veneta nelle lapidi della cittadella di Feltre*, Feltre 1999

Le fontane pubbliche del Feltrino, un patrimonio da tutelare, Atti del Convegno, Rasai 1997

A. Cambuzzi. - A. Vecellio., *Storia di Feltre*, Feltre 1873

AUTOR: Lonzi

ZUGÄNGLICH: von außen

GEMEINDE: Feltre

ORTSCHAFT: Piazza Maggiore

GEOGRAFISCHE KOORDINATEN: X 1725296 - Y 5100248

PROVINZ: BELLUNO

WISSENSWERTES

Im Jahr 1522 wurde eine (vermutlich überdachte) Brücke über den Cismon Bach fertiggestellt. Diese hatte Andrea Palladio im Auftrag von Giacomo Angarano geplant. Die Struktur ist unter anderem in den *Vier Büchern zur Architektur* von Palladio beschrieben, und ermöglichte ungefähr dreißig Jahre lang die Passage über den Bach, "ohne Pfähle ins Wasser zu treiben". Die in den Unterlagen beschriebene Brücke entspricht jedoch keiner der heute noch existierenden.

ANFAHRT

Das Brunnensystem "Fontane lombarDESCHE" befindet sich auf dem antiken, in der Altstadt liegenden Stadtplatz Piazza Maggiore. Dorthin gelangt man durch die historischen Stadttore (Castaldi – Oria) und die Via Mezzaterra oder die Via Luzzo; oder zu Fuß über die Treppe in Campo Giorgio, die am Südabschnitt der Stadtmauer beginnt.